

Säriswil, 17. Februar 2013

Liebes Mitglied der << AGENDA 21 WOHLLEN >>

Auch an eigentliche nicht akzeptable Zustände und Entwicklungen muss und kann der Mensch sich offensichtlich gewöhnen. Unsere Akzeptanz für den unhaltbaren Zustand, dass Millionen von Kinder hungern und ohne Zugang zu Bildung leben zeigt dies ebenso wie unser Umgang in der Schweiz mit den gegenwärtigen Krisen in Europa. Wir wollen uns aber deswegen nicht von der Ausrichtung auf nachhaltige Entwicklung – im lokalen Kontext mit Blick auf die globalen Zusammenhänge - abbringen lassen. Dass die <<AGENDA 21 WOHLLEN>> nicht dem dominanten Zeitgeist entspricht, ist eine leider mehrfach bestätigte Erfahrung, doch soll und kann uns dies nicht entmutigen. (Unterlagen von Konrad Matter über seinen Beitrag an der Mitgliederversammlung 2013 findet ihr im Archiv der Webseite:

http://www.agenda21wohlen-be.ch/docs/2012/2012_03_21_Agenda_21_MV_Impulsreferat.pdf)

Die Veranstaltung zu nachhaltigen Schulstrukturen vor knapp einem Jahr erbrachte klare Einblicke in die Zusammenhänge zwischen Schulstandorten und Klassenkonzepte und deren pädagogischen Konsequenzen für die Bildung für nachhaltige Entwicklung. Wir werden uns auch weiterhin stark für nachhaltigkeitsfördernde Politik einsetzen, damit auch der Gemeinderat eines Tages den Begriff mit Inhalt füllt und nicht mehr beliebig verwendet.

In der Energiepolitik bläst glücklicherweise ein günstigerer Wind. Dank dem Einsatz der Energiegruppe, insbesondere auch im Rahmen der Gewerbeausstellung und danach vor Allem von Fritz Wassmann wurden in diesem Bereich etliche konkrete Schritte gemacht. Wir sind nun auch in gutem Kontakt mit den meisten aktiven Personen in der Gemeinde für ein koordiniertes Vorgehen.

Unsere Erfahrungen zeigen leider, dass Initiativen für nachhaltige Entwicklung aus der Position eines Vereins nur schwerlich Breitenwirkung erzeugen, und dass in den letzten drei Jahren das fehlende Verständnis im Gemeinderat die Schwierigkeiten massiv verschärfte. Daher sind wir in diesem Wahljahr als Mitglieder der A21 auch gefordert, unsere Meinung und Argumente offen darzulegen und Stellung zu beziehen.

An der diesjährigen Mitgliederversammlung (Einladung liegt bei) haben wir Gelegenheit zu erfahren, was mit monetärer Modernisierung gemeint ist. Zur Mitgliederversammlung wird öffentlich eingeladen. Es besteht auch die Möglichkeit nur am zweiten, thematischen Teil teilzunehmen. Bitte, lade auch Noch-Nicht-Mitglieder ein, damit sie einen Einblick in unsere Arbeit für Nachhaltige Entwicklung bekommen. Die drei beiliegenden Einladungen und Flyer sind für dieses aktive Werben von neuen Mitgliedern.

Zur Begleichung des Mitgliederbeitrages 2013 legen wir einen Einzahlungsschein bei.
(Fr. 30.-- Einzel-/Fr. 50.-- Familienbeiträge)

Wir hoffen, Dich am 21. März um 19.30 im Kipferhaus begrüßen zu können.
Herzlich grüsst im Namen des Vorstandes
Andreas Kläy

Beilagen:

Einladung/Traktandenliste MV

Informationen Stand Februar 2013

Jahresrechnung

Einzahlungsschein für Mitgliederbeitrag 2012 (Fr. 30.-- Einzel-/Fr. 50.-- Familienbeiträge)

Adressliste der Vereinsmitglieder

Je 3 Einladungen für den 21. März und Flyer für Werbung